

	Object: Turnbecher, "Turnvater Jahn" Glas
	Museum: Museum Baruther Glashütte Hüttenweg 20 15837 Baruth/Mark 033704-9809-0 info@museumsdorf- glashuette.de
	Collection: Sammlung Stockmann
	Inventory number: 06B184

Description

Das farblose Glas ist zu einem Becher, der nach oben hin breiter wird, geformt. Der Boden ist flach und die Heftmarke verschmolzen. Am beschliffenen Lippenrand befinden sich Reste einer Vergoldung. Die Vorderseite des Bechers ist mit Emailfarbe bemalt. Abgebildet ist ein rotes Kreuz aus vier F eingerahmt in Zweigen einer Eiche. Darüber steht in weißer Farbe der Ausruf "Gut Heil!".

Die vier F stehen für den Wahlspruch der Sportler. Ganz im Sinne des "Turnvaters" Friedrich Ludwig Jahn, der zu Beginn des 19. Jahrhunderts den ersten öffentlichen Turnplatz eröffnete, bedeuten sie: frisch, fromm, fröhlich und frei.

Eichen gelten als typisch deutsche Bäume. Sie symbolisieren unter anderem Solidarität, Standhaftigkeit und nationale Einheit -Begriffe, die sowohl die Zeit des Turnvaters als auch den Sport prägten.

Seit 1817 sagen Sportler "Gut Heil!", um sich gegenseitig gutes Gelingen, Erfolg und unverehrtes Abschließen einer Übung zu wünschen.

Basic data

Material/Technique: Glas, Rand beschliffen, Emailbemalt
Measurements: H: 12 cm

Events

Created	When	1900-1950
	Who	
	Where	Germany

Keywords

- Athlete
- Beaker
- Cross
- Glass
- Sport
- gymnast